

# SUPER TIPPS FÜR KLEIN UND GROSS



# DAS BÄRENSTARKE

# **Liebe Eltern, Erzieher und Lehrer !**

Der „Lebensraum Verkehr“ mit seinen komplexen Situationen stellt für 6- bis 10-jährige Kinder beinahe eine Überforderung dar. Selbst über das erste Schuljahr hinaus ist das Kind - allein schon wegen seiner noch nicht voll entwickelten Sinnesleistung - im Verkehrsalltag besonders gefährdet. Das Leistungsvermögen des Kindes entspricht noch nicht dem eines erwachsenen Verkehrsteilnehmers. Um so mehr müssen gerade die Erwachsenen den Gefahren für diese Altersgruppe im Straßenverkehr entgegnen.

Erste Voraussetzung zur selbständigen Teilnahme der Kinder am Straßenverkehr ist das Beherrschen der für Ihren Bewegungsraum wichtigsten Verkehrsregeln. Die Kinder benötigen dazu die aktive Unterstützung durch Eltern, Erzieher und Pädagogen.

Die kindgerechte Umsetzung der Thematik als Ausmalheft ist dafür ein wirksames Hilfsmittel. Was Kindern an Verkehrs- und Verhaltensregeln vermittelt bekommen, soll im Zusammenhang mit visuell-kreativem Verarbeiten nachhaltig im Gedächtnis haften bleiben.

Gleichermaßen unumgänglich ist die Verkehrssicherheit des **Fahrzeugs** der Kinder - das spezielle Thema dieses Heftes. Und natürlich trägt der Fahrradhelm dazu bei, im Falle des Falles das Kind vor Schaden zu bewahren. Besonders Kinder vergessen oft bei Spiel und Sport alle Ermahnungen und jede Vorsicht. In diesem Zusammenhang überprüfen Sie bitte auch vor dem Start, ob Ihr Kind mit einer entsprechenden Unfallversicherung versorgt ist.

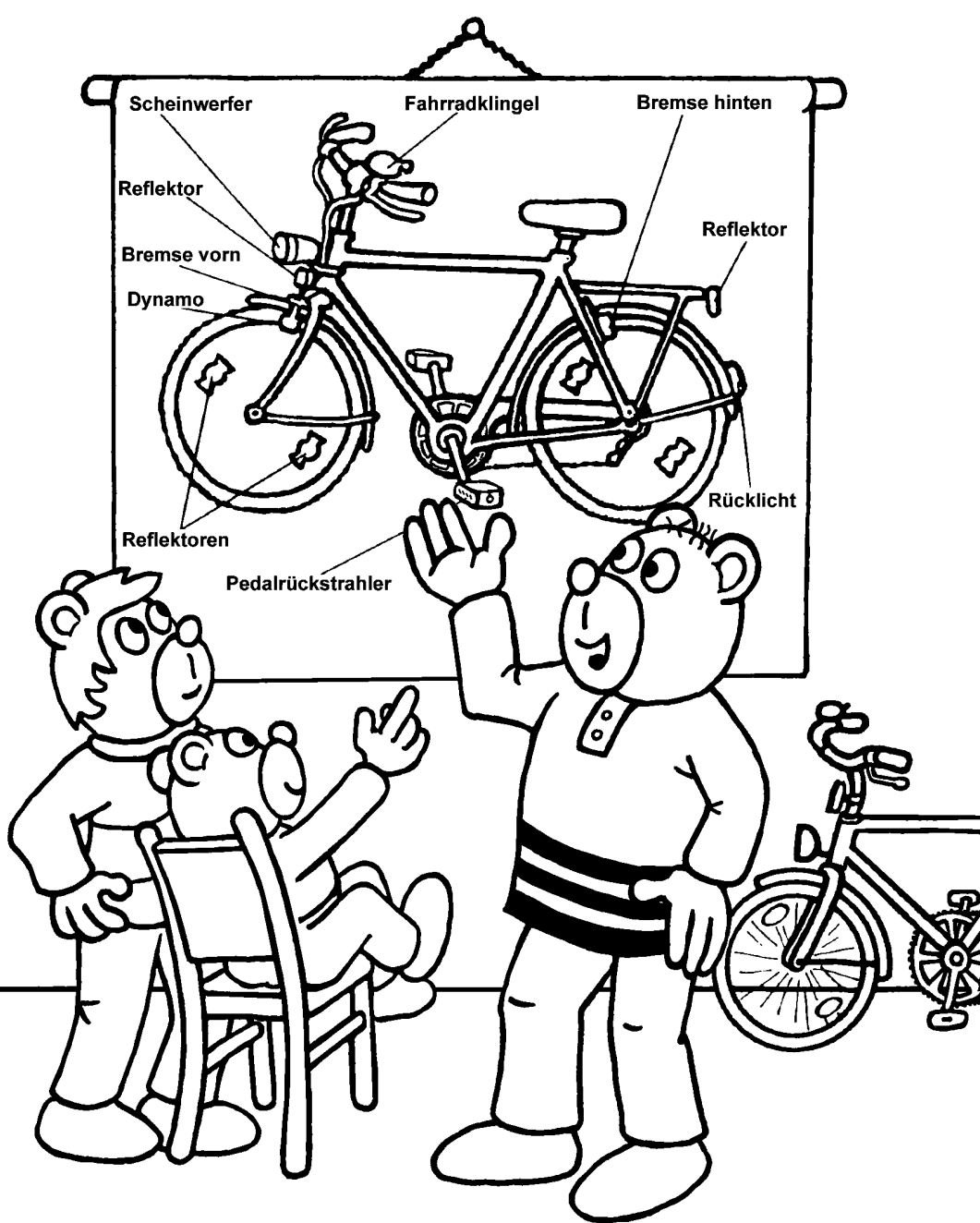
Erziehen Sie das Kind dazu, mit seinem Eigentum sorgsam umzugehen und es vor Diebstahl zu schützen. Seien Sie auch hier vor dem Schaden klug. Ist das Fahrrad in der Hausratversicherung mitversichert? Sind Sie mit einer Haftpflichtversicherung auch vor Schäden geschützt, die Ihr Kind eventuell bei anderen Verkehrsteilnehmern anrichten könnte?

Seien Sie den Kindern in jeder Hinsicht ein Vorbild.

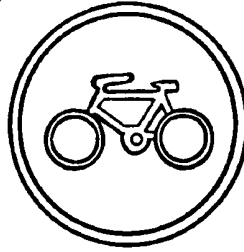
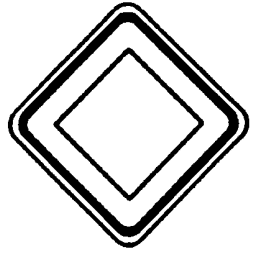
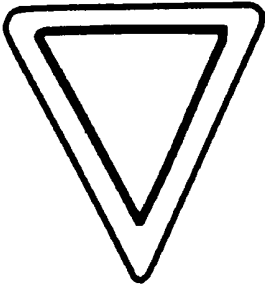
Wenn Sie weitere Informationen zu dem Thema wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre Polizeidienststelle, die Deutsche Verkehrswacht oder an jede ÖSA-Vertretung in Ihrer Nähe.



**Das Wochenend' mit Sonnenschein  
lädt zum Fahrradausflug ein.  
Damit nichts die Radtour trüben kann,  
fängt jetzt die Vorbereitung an.**



**Was alles ist am Fahrrad wichtig?  
Auf diesem Bild seht ihr es richtig.  
Als verkehrssicher ein Rad nur zählt,  
wenn keines dieser Teile fehlt.**



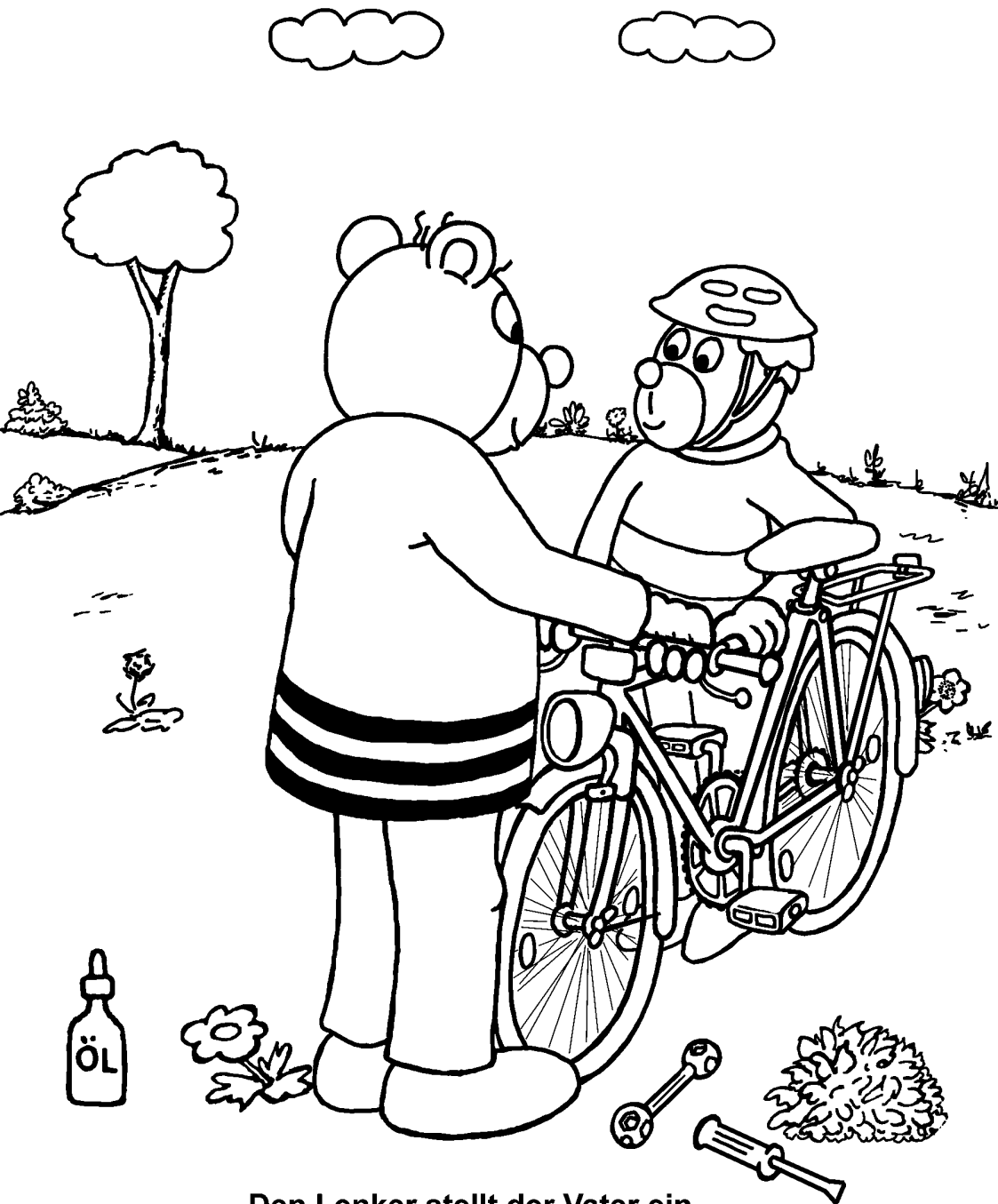
**Verkehrsregeln müssen sie kennen!  
Die Mutter lässt sie sich hier nennen.  
Zum Schluss erklärt sie jedem Kind,  
wie nützlich Fahrradhelme sind.**



**Sie prüfen Luftdruck und das Licht,  
vergessen die zwei Bremsen nicht.  
Auch das Fahrradschloss wird nützen  
und vor Fahrraddieben schützen.**

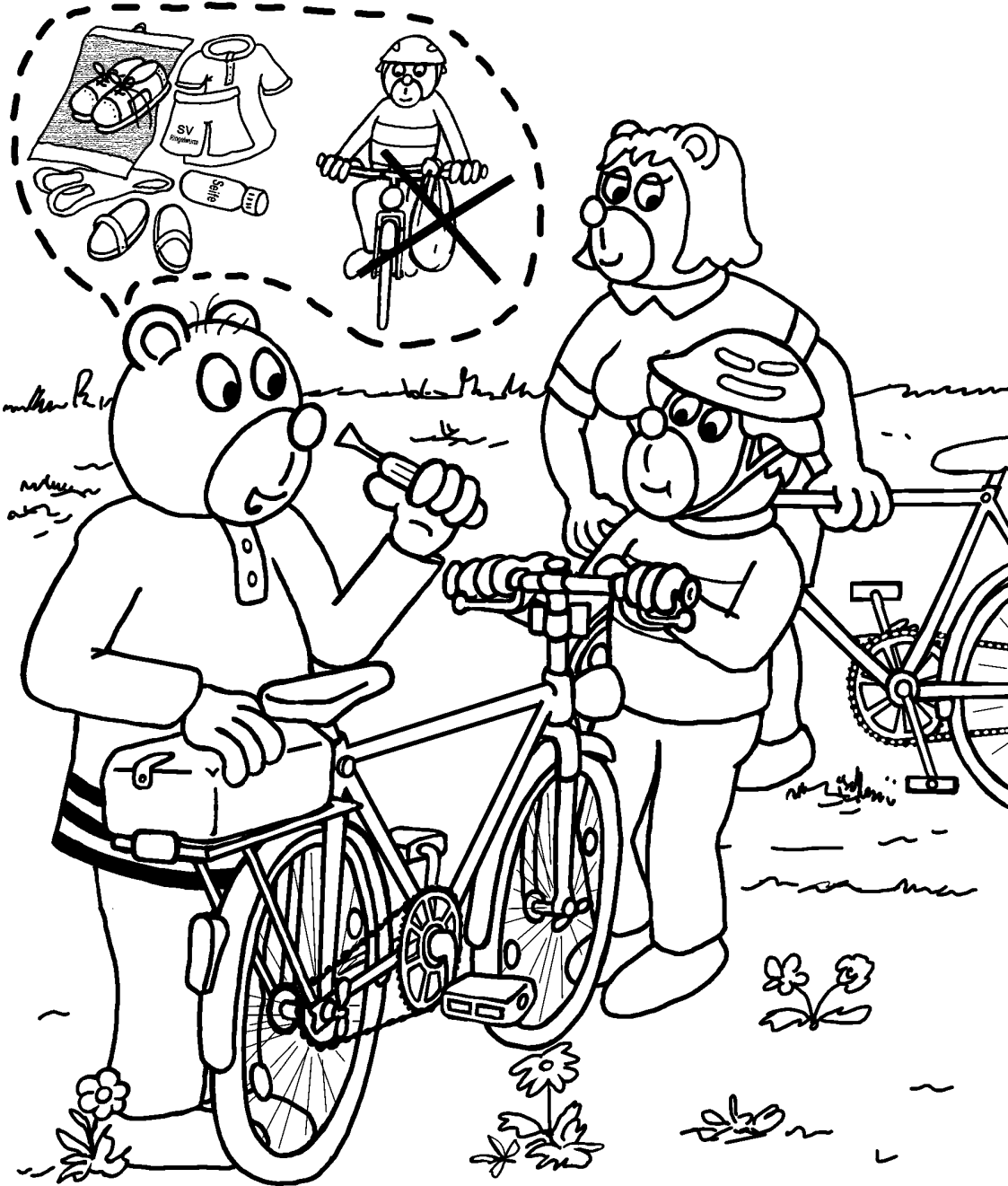


An diesem neu gekauften Rad  
prüft Vater Bär ganz akkurat,  
dass alle Schrauben ganz fest sitzen.  
Man sieht, er kommt dabei in's Schwitzen.

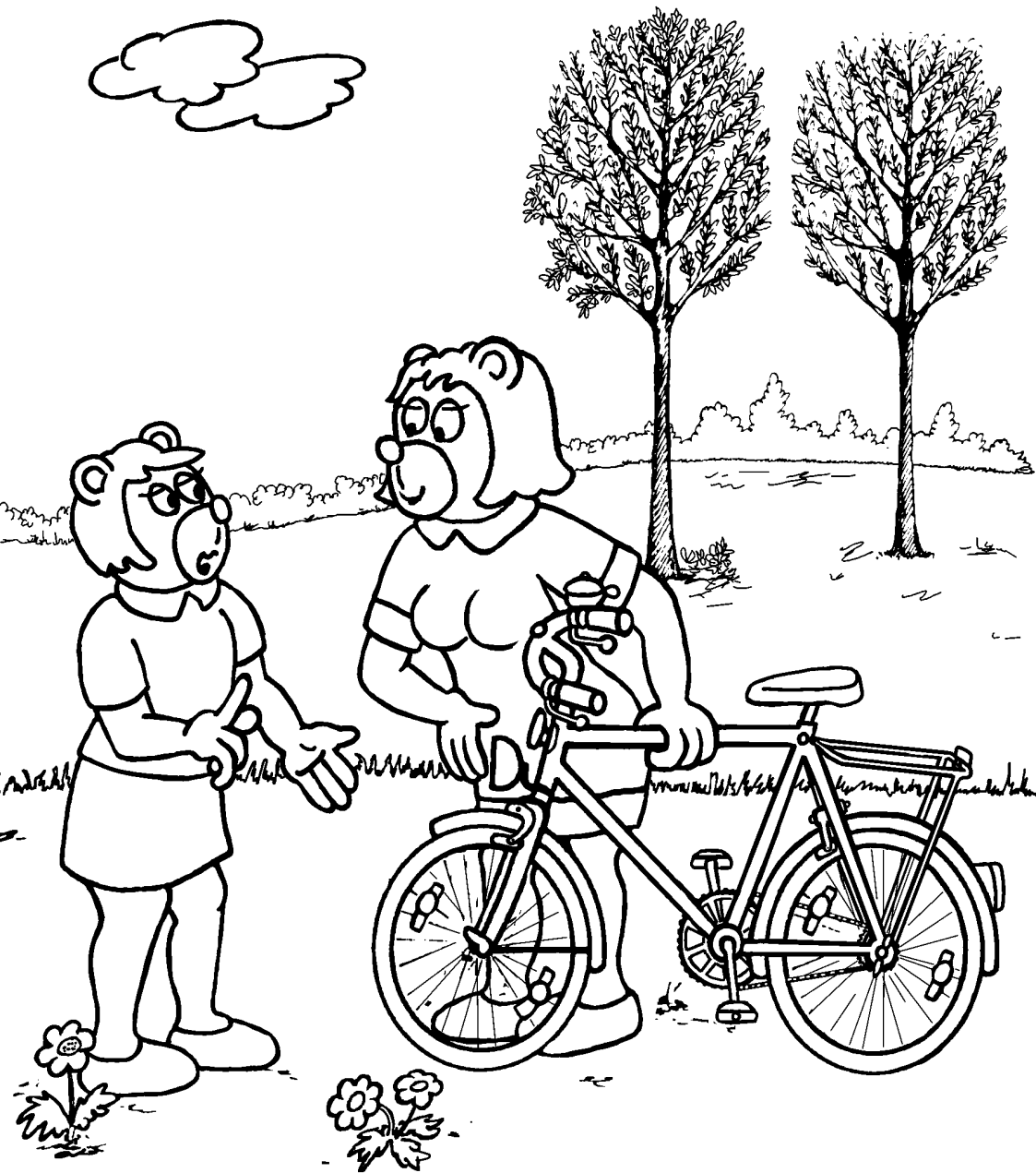


**Den Lenker stellt der Vater ein.  
Er soll bequem und handlich sein.  
Auch der Sattel für den Knaben  
muss die rechte Höhe haben.**





Zum Training, in der Sparte Ringen, hat Felix vieles mitzubringen. Damit er da sicher fahren kann, schraubt der Vater den Behälter an.



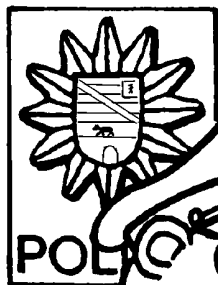
**Steffi sagt: „Die Polizei bietet jetzt ganz kostenfrei und nutzbar auch für jedermann zum Fahrrad die Codierung an.“**

# Revier 4



Die Eltern finden das ganz helle!  
Sie fahren zur Beratungsstelle,  
in der ein netter Polizist  
dafür der Ansprechpartner ist.

*„Vor dem  
Schaden  
klug sein!“*



**Richtig, die Codierungsnummer  
bereitet Fahrraddieben Kummer.  
Sie soll mit vor Diebstahl schützen  
und dem Wiederfinden nützen.**

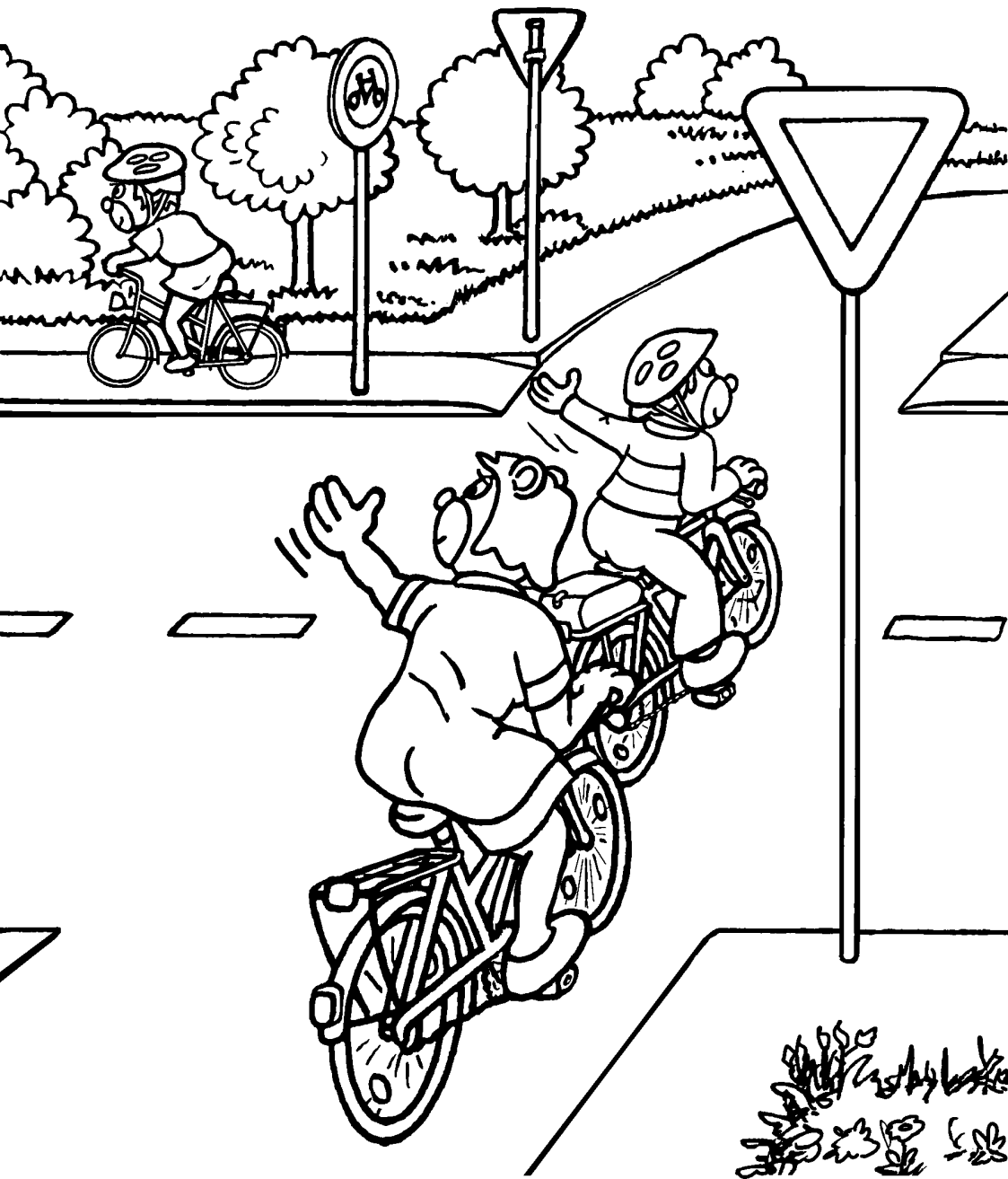
Hinter dieser Nummer  
versteckt sich Name  
und Anschrift!

MD 00000181047SB

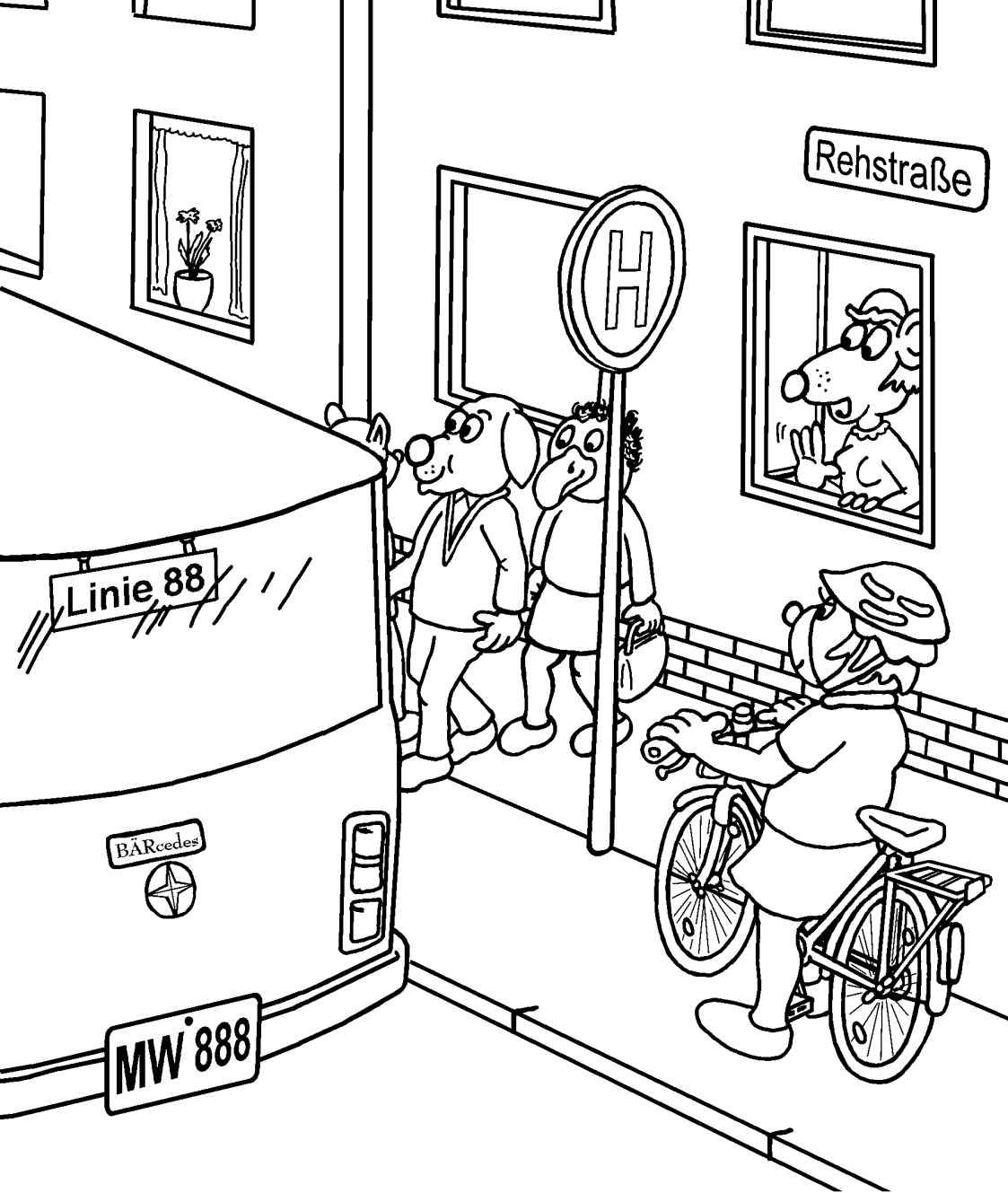
„Deine Anschrift mit dem Namen  
steht jetzt auf dem Fahrradrahmen.  
Bei Kontrollen wird dann klar,  
wer der Eigentümer war.“



**Sie vergessen auch nicht, dass ein ausgefüllter Fahrradpass nach wie vor ganz wichtig bleibt, da er das Rad genau beschreibt.**



Die Kinder fahren in der Mitte.  
Hier biegt man ab. Beachtet bitte  
Handzeichen und den Blick der Bären,  
die richtiges Verhalten lehren.



**Der Bus hält an und wie wir sehen, bleiben die Radler erstmal stehen. Weshalb? Ihr wisst es, Ihr seit helle. Sie achten auf die Haltestelle.**

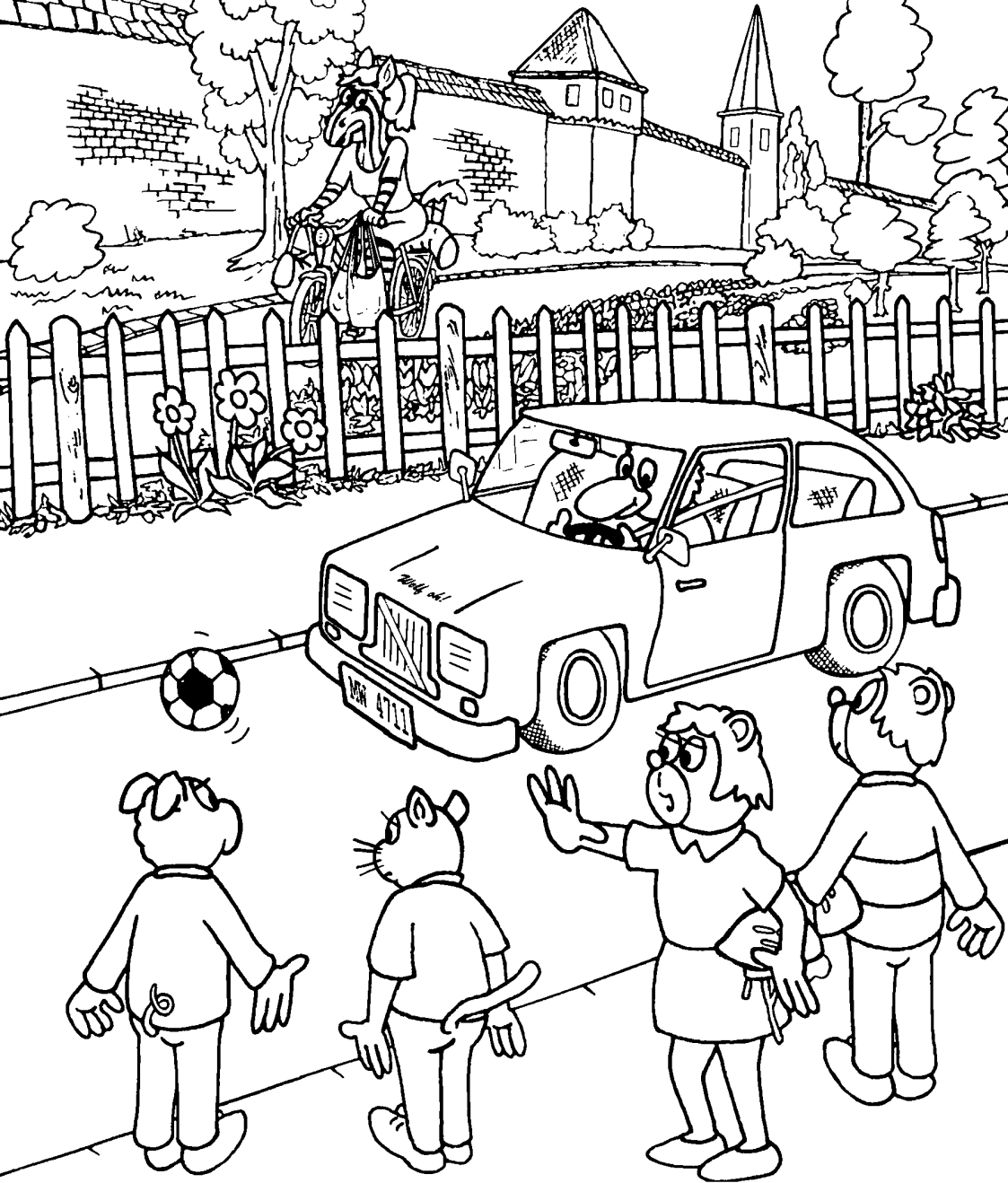




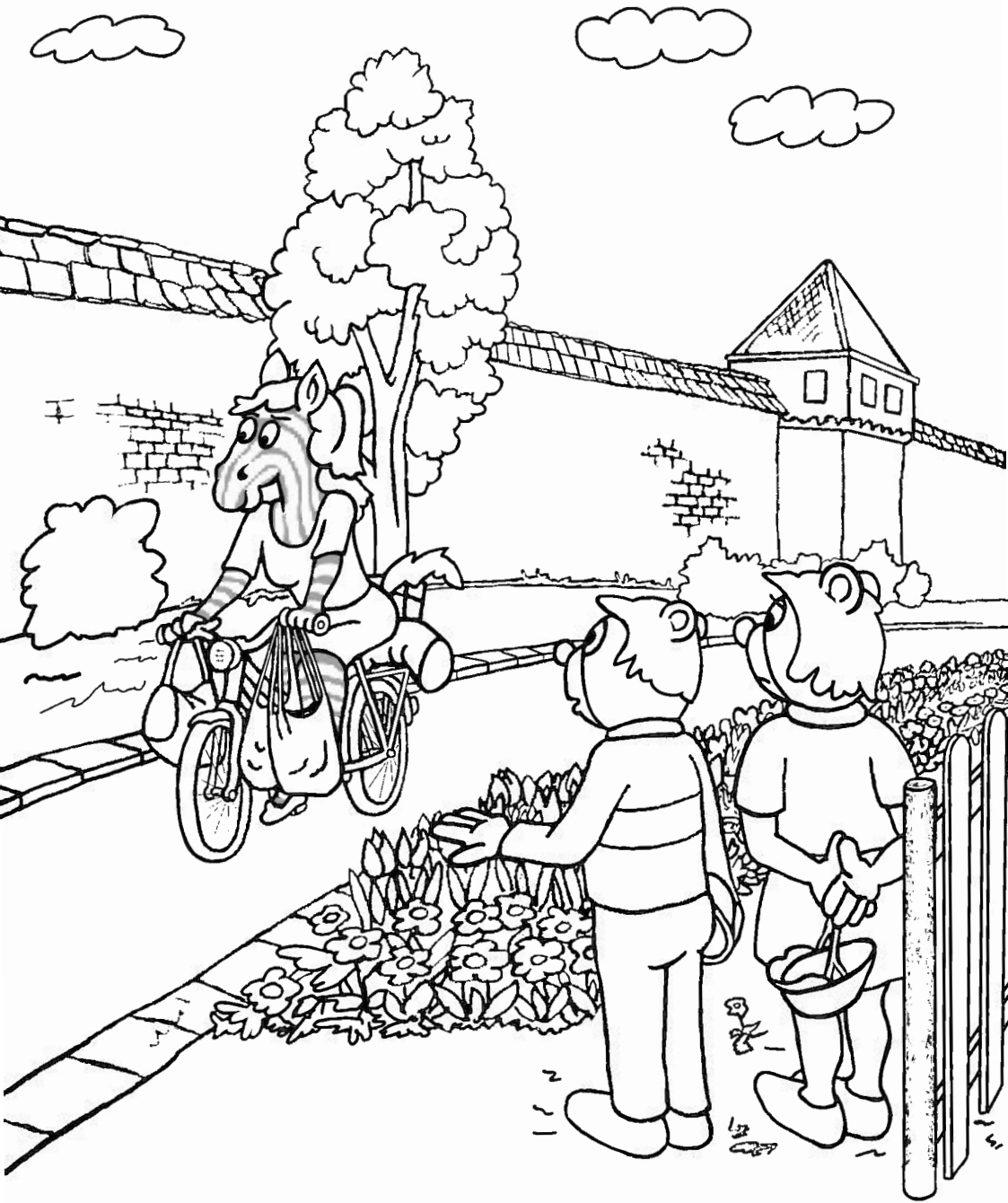
**Bei Gruppenfahrten und langen Strecken  
ist es klug, Verbandszeug einzustecken.  
So kann man bei den meisten  
Missgeschicken Hilfe leisten.**



**Langfinger Elster schaut verdrossen.  
Die Fahrräder sind angeschlossen.  
Familie Bär ließ nichts zurück.  
Hier hat der Dieb gewiss kein Glück.**



**„Herr Erpel hält, wird euch ein Zeichen geben“,  
sagt Steffi, „dann könnt ihr den Ball aufheben.  
Verhaltet euch danach gescheiter  
und spielt auf der Wiese weiter!“**



Obwohl sie die Streifen mal erfand, zeigt Chris Zebra hier nicht viel Verstand, denkt Felix. „Es ist nicht nur beschwerlich, sondern für Chris Zebra sehr gefährlich.“



„Stopp“, sagt Steffi, „siehst du es nicht, das Auto verdeckt dir doch die Sicht! Sich im Verkehr nicht zu gefährden heißt SEHEN und GESEHEN WERDEN!“



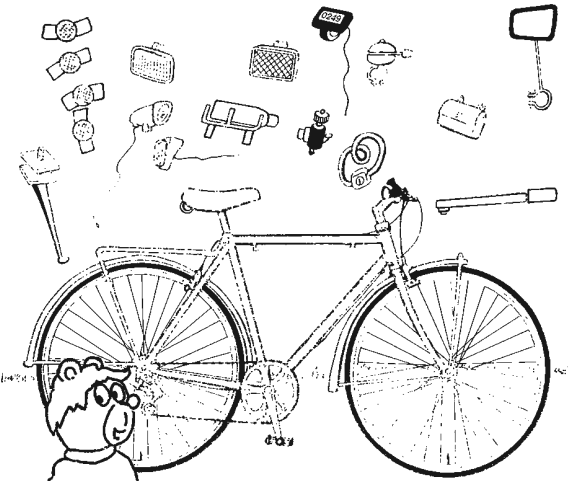
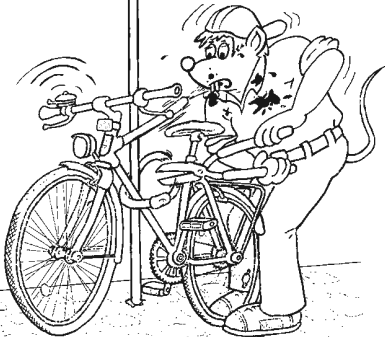
Hier radeln sie, die klugen Leute.  
Nichts trübt ihre Freude heute.  
Sie haben alles das bedacht,  
was ihren Ausflug sicher macht.



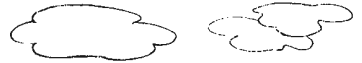
**Baujahr 1817**

Als Herr Drais einst dieses Rad erfand, war die Fahrradklingel unbekannt und auch Bremsen gab es nicht, ganz zu schweigen von dem Licht. Damals durfte Drais so fahren, da Fahrzeuge noch selten waren.

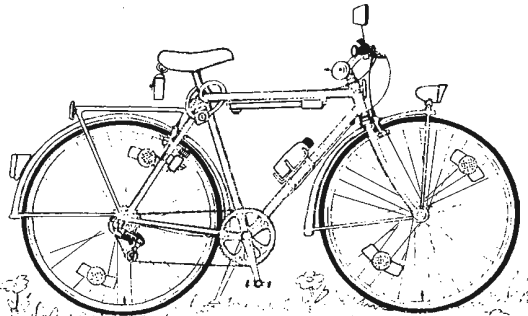
Es wäre sicher nicht verkehrt, wenn sich das Rad vor Dieben wehrt. Mit Öl kann dieses Fahrrad spritzen, will es ein frecher Dieb stibitzen. Doch findet so etwas wohl selten statt, da nur James Bond ein solches Fahrrad hat. Geht sorgsam um mit eurem Rad, erschwert dem Dieb die Missetat.



Kennt ihr die hier gezeigten Sachen, die das Fahrrad erst vollständig machen? Ein paar sind nützlich, angenehm; fehlt da mal was, kein Problem. Doch viele sind glatt unentbehrlich, fehlen die, wird es gefährlich.



Diese Fahrrad hier am Schluss hat alles, was es haben muss. Bremsen, Lampen, Strahler vorn und hinten, auch die Klingel ist zu finden.



An Helm und Fahrradschloss noch denken; das Fahrrad nach den Regeln lenken mit Rücksicht auch auf and're Leute; so macht das Fahrradfahren Freude.



Die ÖSA Familie Halt: Halli, Anton, Magda, Dessi, Anni

**Herausgeber:**  
**Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt**  
**Polizeiliche Kriminalprävention**  
**Postfach 180165**  
**Tel. Nr. 0391 250 - 0**